

Geld anlegen mit nachhaltigen Zertifikaten

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Jede:r kann im Alltag beitragen, etwa bei Mobilität und Konsum. Aber auch in finanzieller Hinsicht wollen wir Zeichen setzen!



Wir sind uns unserer sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst und wollen in Sachen Ressourcenschonung, Klimaschutz und gesellschaftlichem Wandel einen Beitrag leisten. Daher legen wir Wert darauf, einen **Teil unserer Kapitalschutz- bzw. Teilschutz-Zertifikate im Sinne der Nachhaltigkeit zu gestalten.**

Unsere Nachhaltigkeits-Strategie

Wir stehen für strenge, eindeutige Kriterien bei der Einstufung unserer Zertifikate. Bei unseren nachhaltigen Anlageprodukten berücksichtigen wir Anforderungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung, auch genannt ESG (Environmental, Social, Governance).

E	Umwelt
S	Soziales
G	Unternehmensführung



„Nachhaltigkeit auch
bei der Geldanlage
hat für uns hohen Stellenwert.“

Heike Arbter
und das Raiffeisen Zertifikate Team



Sowohl wir als Emittent als auch der Basiswert des Anlageprodukts werden analysiert. Durch diese Bewertung und einem klaren Ausschlussverfahren ist ein ausgewiesenes ESG Raiffeisen Zertifikat nachvollziehbar nachhaltig.

raiffeisenzertifikate.at/nachhaltigkeit

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.
Bitte beachten Sie die Rechts-/Risikohinweise am Ende dieser Werbung.

Die Leitlinien für unser nachhaltiges Angebot

Wir unterstützen die **Nachhaltigkeitsinitiativen der Europäischen Union** und haben uns darüber hinaus folgendem Regelwerk verpflichtet:



UN Global Compact: Die Raiffeisen Bank International zählt zu den unterzeichnenden Unternehmen des UN Global Compact (UNGC). Der UNGC ist die weltweit größte Initiative, die Unternehmen dabei unterstützt ihre Praktiken auf eine nachhaltige und inklusive Zukunft auszurichten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Arbeitsnormen, Menschenrechte, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung stellen klar, welche Grundsätze die Teilnehmerorganisationen zu berücksichtigen haben.

UN Principles for Responsible Banking: Die Raiffeisen Bank International Group ist als erste österreichische Bankengruppe offizieller Unterzeichner der UN Principles for Responsible Banking. Es handelt sich um ein einheitliches Rahmenwerk für ein nachhaltiges Bankwesen, das in einer innovativen weltweiten Partnerschaft zwischen Banken und der United Nations Environment Programme Finance Initiative (UNEP FI) entwickelt wurde. Die Principles for Responsible Banking legen die Rolle und Verantwortung des Bankensektors fest und bringen ihn mit den UN Sustainable Development Goals sowie dem Pariser Klimaabkommen von 2015 in Einklang.

Österreichisches Umweltzeichen: Im April 2022 wurde uns das Österreichische Umweltzeichen verliehen. Als unabhängiges Gütesiegel zertifiziert das Österreichische Umweltzeichen im Finanzbereich ethisch orientierte Projekte und Unternehmen, die Gewinne durch nachhaltige Investitionen erzielen.



Der Nachhaltigkeitsstandard für Raiffeisen Zertifikate

Nachhaltiger Basiswert - nachhaltiger Emittent - nachhaltiges Zertifikat: Das ist die Kette, auf jener der Nachhaltigkeitsstandard für Raiffeisen Zertifikate und unsere nachhaltigen Aktivitäten beruhen.

1. Analyse der Basiswerte

- **Nachhaltige Aktienindizes** werden in Zusammenarbeit mit anerkannten Indexanbietern (z.B. MSCI) ausgearbeitet.
- **Bei Einzelaktien** als Basiswert nutzen wir die Nachhaltigkeitsanalyse von Raiffeisen Research, um Aktien für unsere nachhaltigen Anlageprodukte auszuwählen.

2. Ausschlussverfahren

Zusätzlich wenden wir Ausschlussverfahren **auf Ebene des Basiswerts und des Produkts** an:



→ Kriterien für den Ausschluss beim Produkt

Hebelprodukte sind grundsätzlich als nicht-nachhaltig eingestuft, weil diese typischerweise eine kurze Laufzeit aufweisen und keinen mittel- oder langfristigen Anlagezielen dienen. Anlageprodukte, die speziell von fallenden Kursen profitieren (Reverse- bzw. Short-Zertifikate) werden zudem als nicht-nachhaltig betrachtet.

→ Kriterien für den Ausschluss beim Basiswert

Wir schließen bei nachhaltigen Anlageprodukten bestimmte Basiswerte explizit aus. Darunter fallen **Staatsemittenten**, die von Freedom House aufgrund der aktuellen Menschenrechtslage als unfrei eingestuft sind. Darüber hinaus werden **Agrarrohstoffe (Soft Commodities)** als Basiswert ausgeschlossen. Ebenfalls haben wir für gewisse wirtschaftliche Aktivitäten strenge Umsatzgrenzen festgesetzt. Ebenfalls haben wir für gewisse wirtschaftliche Aktivitäten strenge Umsatzgrenzen festgesetzt. Für das Ausschlussverfahren werden Werte von Raiffeisen Research oder anderen namhaften Datenanbietern herangezogen.

Eine nähere Beschreibung finden Sie auf der folgenden Seite.

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden. Bitte beachten Sie die Rechts-/Risikohinweise am Ende dieser Werbung.

Die folgenden Kriterien wurden auf Basis der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung der Europäischen Union in Abstimmung mit der Corporate Governance für Raiffeisen Zertifikate, sowie in Anlehnung an die Empfehlungen der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) und in Anbetracht der RBI Business Policies ausgearbeitet.

Ausgeschlossen sind Unternehmen, die ...



... gegen Menschenrechte und insbesondere gegen die UN Global Compact Prinzipien verstoßen.



... mehr als 25 % ihres Umsatzes mit dem Abbau von Kohle erlangen.



... mehr als 10 % des Umsatzes mit Rüstungsgütern erreichen.



... mehr als 5 % des Umsatzes mit Tabak erwirtschaften.



... mehr als 10 % des Umsatzes aus Atomkraft erzielen.

3. Ganzheitliche Betrachtung

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie stellt auch sicher, dass kein ökologisches oder soziales Ziel oder Prinzip dazu führt, dass ein anderes verletzt oder gar vollständig außer Acht gelassen wird (sogenanntes „do not significantly harm“-Prinzip).

4. „Principal Adverse Impacts“ (PAI)

Bei nachhaltigen Raiffeisen Zertifikaten werden wichtige nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeit – Principal Adverse Impacts, kurz PAI genannt – betrachtet:

- Berücksichtigung auf Ebene des Emittenten, also der Raiffeisen Bank International, abgeleitet vom Nachhaltigkeitsreport.
- Berücksichtigung auf Ebene des Basiswerts, durch Einhaltung der Nachhaltigkeitsstrategie und Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsstandards.

Folgende nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeit können berücksichtigt werden:



Treibhausgasemissionen



Artenvielfalt (Biodiversität)



Abfallvermeidung

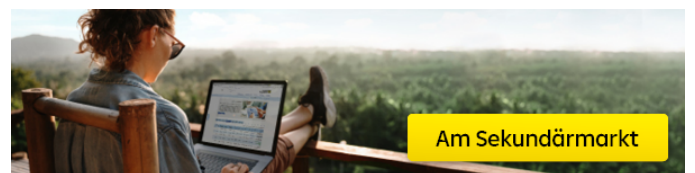


Wasserschutz und Wasserverbrauch



Soziale, arbeits- und menschenrechtliche Belange inkl. Korruption und Bestechung

Nachhaltige Zertifikate finden



Weitere Informationen und die nachhaltigen Raiffeisen Zertifikate finden Sie auf raiffeisenzertifikate.at/nachhaltigkeit



Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden. Bitte beachten Sie die Rechts-/Risikohinweise am Ende dieser Werbung.

Rechts-/Risikohinweise

Nachhaltige Raiffeisen Zertifikate berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Art. 2 Nr. 7 lit. c) MiFID II-DVO, (EU) 2021/1253. Diese sind aber keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088.

Hierbei handelt es sich um Werbung. Diese unverbindliche Information stellt weder eine Beratung, Empfehlung noch Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die Darstellung ist allgemeiner Natur, berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse potenzieller Anleger und kann daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung und Risikoaufklärung nicht ersetzen. Diese Werbung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von den zuständigen Behörden (CSSF, FMA) gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) ist auf der Website der Raiffeisen Bank International AG (raiffeisenzertifikate.at/wertpapierprospekte) abrufbar. Die Billigung des Basisprospekts durch die zuständigen Behörden ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der zuständigen Behörden zu verstehen. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Wichtige Zusatzinformationen über die beschriebenen Produkte (insbesondere deren Chancen und Risiken) sind der Website der Raiffeisen Bank International AG unter raiffeisenzertifikate.at zu entnehmen; insbesondere der gebilligte Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) unter raiffeisenzertifikate.at/wertpapierprospekte, sowie unter „Kundeninformationen und Regulatorisches“ auf raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation. Aufsichtsbehörden: Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA), Europäische Zentralbank (EZB).

Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“):

Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt. Es besteht das Risiko, dass die Raiffeisen Bank International AG nicht in der Lage ist ihrer Zahlungsverpflichtung, aufgrund von Zahlungsunfähigkeit (Emittentenrisiko) oder etwaiger behördlicher Anordnungen („Bail-in“), nachzukommen. In diesen Fällen kann es zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Sämtliche Zahlungen während der Laufzeit oder am Laufzeitende der Zertifikate sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit des Emittenten. Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Bank International AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: raiffeisenzertifikate.at/bail-in. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Die Unterlage basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten.

Impressum gemäß österreichischem Mediengesetz

Medieninhaber und Hersteller ist die Raiffeisen Bank International AG | Member of RBI Group
Am Stadtpark 9, 1030 Wien/Österreich.
Raiffeisen Zertifikate ist eine Marke der RBI.
Stand: Oktober 2024

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.
Bitte beachten Sie die Rechts-/Risikohinweise am Ende dieser Werbung.